

Inhalt

Einleitung	9
A. Zur bildungstheologischen Grundlegung einer konstruktiv-kritischen Religionsdidaktik	15
a. Bildungs-theologisch – inwiefern?	16
Falschmünzerei	19
„Bildung“ als religionsdidaktische Zentralkategorie	20
Nicht nur ein Paradigmenwechsel	22
Tut Erziehung Not?	23
Ist Bildung menschenverachtend?	24
Vom verhängnisvollen Hang der Theologie zu Erziehungsoptionen	28
<i>Gerichtet oder gerettet?</i>	29
<i>Die gefallene Schöpfung erziehen</i>	29
<i>Bildung zwischen Freiheit und Bindung</i>	32
<i>Bilden und Geborgenheit</i>	34
Bridge over troubled water – zur Struktur pädagogischen Geschehens	36
<i>Kein Solipsismus!</i>	37
<i>Doppelt hält besser</i>	40
Wenn Bildung halb und zur Ware wird	42
b. Durchs wilde Kurdistan – oder: Bildung geschichtlich gesehen	47
Als Bildung noch ein Fremdwort war	47
Wie Bildung entleibt und verseelt wurde	49
Erziehungstheologische Verführungen	52
Muttermilch und Kirchengzucht	53
Die mystische Wende zur Bildung	56
Bildung zum freien Christenmenschen	60
<i>Ab in die Schule!</i>	60
<i>Bildung – protestantisch dogmatisiert?</i>	62
<i>Protestantische Elitebildung?</i>	64
Bildung als eschatologische Hoffnung	65
Intermezzo	71
Halbierte Subjektivität – ganze Erziehung im Pietismus	76
Erziehung zur Mündigkeit – die pädagogische Ambivalenz der Aufklärung	79
Präludium zum Neuhumanismus	80
Höherbildung der Höheren – zum Bildungsverständnis W.v. Humboldts	82
Von der Mündigkeit, die keine ist – Erziehung nach Schleiermacher	85
<i>Religiöse Mitteilung und bildende Erziehung</i>	87
<i>Erziehungslehre und implizite Ethik</i>	88

<i>Von den Alten lernen</i>	91
<i>Gehorsam und Selbsttätigkeit – Gesetz und Freiheit</i>	93
<i>Bildung zur Religion?</i>	94
Das Glück des unglücklichen Bewusstseins bei G.W.F. Hegel	97
<i>Erziehen zu dem, was man ist</i>	98
<i>Religion contra Bildung? – zur „Religionspädagogik“ Hegels</i>	101
Hoch-Zeit pädagogischen Bildungsdenkens	110
<i>Bildung – ein seelischer Akt?</i>	110
<i>Weder formal noch material</i>	114
<i>Ungleichheit für alle!</i>	119
c. Was hat Theologie mit Bildung am Hut?	124
Die Bibel – (k)ein Bildungsbrevier?	125
<i>Bildung – ein „Haschen nach dem Wind“</i>	126
<i>Elitebildung für alle</i>	127
<i>Jesus – ein Vor-Bild?</i>	129
Bildung als religionspädagogische Option	131
<i>Bildungsprotestantismus</i>	131
<i>Bildung und Trinität?</i>	134
<i>Der neugierige Gott und der neugierige Mensch</i>	138
<i>Rechtfertigung und Bildung</i>	140
Regulative Prinzipien kritischer Bildung	143
B. Konstruktiv-kritische Religionsdidaktik als Didaktik	149
a. Zur Bedeutung der kritisch-konstruktiven Didaktik W. Klafkis	149
Mit der kritisch-konstruktiven Didaktik Klafkis im Dialog	149
Der engere Sinn von Didaktik	152
Von der Didaktischen Analyse zur Perspektivplanung	154
Kritisch-konstruktive Perspektivplanung	156
b. Elementarisierung als religionsdidaktisches Programm	159
Das religionspädagogische Missverständnis des Elementaren	161
Elementarisierung und religiöses Selbstbewusstsein	164
Elementares und Fundamentales in kritischer Bildungstheorie	168
c. Subjektivität in einer negativen Anthropologie	171
Starkes und schwaches Subjekt	171
Das Subjekt – eine Halterin unhaltbarer Haltungen?	174
Das postmoderne Subjekt: radikal frei und determiniert	176
Subjekte negativ sehen!	178
d. Ideologiekritik in konstruktiver Absicht	182
Was verstehen wir unter „Kritik“?	183
<i>Ignorante Kritik</i>	184

<i>Verneinende Kritik</i>	185
<i>Bewahrende Kritik</i>	186
Was ist Ideologie?	188
Ideologiekritik und spekulatives Denken	192
Synästhetische Erfahrung	196
<i>Erfahrungszauber</i>	198
<i>Erfahrungsgrenzen</i>	200
Multikulturelle Patchwork-Religion	202
<i>Entkernte Religion</i>	203
<i>Religion am Ende?</i>	205
<i>Religion basteln</i>	207
<i>Interreligiös versus konfessionell</i>	209
Konstruktiv-kritische Religionsdidaktik und Werte-Bildung	211
<i>Wie ethisch ist die Pädagogik?</i>	212
<i>Vom ethischen Sinn einer pädagogischen Autonomie</i>	216
<i>Bildung statt Bindung</i>	219
(Kirchen-)Geschichte und konstruktiv-kritische Religionsdidaktik	220
<i>Histoire perdue</i>	221
<i>Große Männer machen keine Geschichte</i>	223
<i>Geschichtlich denken lernen</i>	224
<i>Eschatologische Perspektiven eröffnen</i>	225
e. Stufen religionsdidaktischer Elementarisierung	226
Das Subjekt, seine Lebenswelt und die Intentionen	227
Elementarisierung als ideologiekritische Strukturierung von lebens-	
weltlichen „Schlüsselproblemen“	230
Elementarisierung als Identifizierung relevanter Kategorien	233
Elementarisierung als fachwissenschaftliche Sachanalyse	234
Elementarisierung des SchülerInnenbezugs	236
Elementarisierung als Methoden- und Medienwahl	238
<i>Gewohnheiten durchbrechen</i>	239
<i>Die Bibel ins Spiel bringen</i>	241
<i>Wie aber mit biblischen Texten umgehen?</i>	243
C. Schlüsselprobleme	246
a. Schlüsselproblem „Jugendkultur“	246
b. Schlüsselproblem „Werte und Normen“	252
Gewissens-Bildung oder Norm-Vermittlung?	253
Wider autoritäre Fixierung	255
Wertebildung als Ideologiekritik von Wertsetzungen	256
c. Schlüsselproblem „Friede und Gewalt“	258
Kindliche Friedensperspektiven	258

Soziale Friedensperspektiven	259
Theologische Friedensperspektiven	261
Ambivalenzen und Holzwege einer Friedenserziehung	262
Religionsdidaktische Friedensperspektiven	263
Prinzipien konstruktiv-kritischer Friedensdidaktik	265
Friedenserziehung in der Grundschule	267
d. Schlüsselproblem „Tod und Sterben“	269
„Tod und Sterben“ in der Lebenswelt und -geschichte von SchülerInnen ..	270
Tod als Bildungsprojekt	271
Kindliche Psychologie des Todes	275
e. Schlüsselproblem „Sexualität“	279
Sexualität – ein Sprachproblem	279
Sexualpädagogische Gretchenfrage	281
Religiöse Sexualpathologie	284
Sexualbildung statt „schwarzer Pädagogik“	286
f. Schlüsselproblem „Arbeit“	289
Arbeit der Sklaven und der Herren	290
Arbeit – Menschwerdung des Tiers?	291
Theologische Bedeutung menschlicher Arbeit	294
<i>„Arbeitslosigkeit“ und Kontemplation</i>	296
<i>„Arbeit“ in der Theologie K. Barths</i>	299
<i>Arbeit unter der Verheißung des Reichs Gottes</i>	302
g. Schlüsselproblem „Gerechtigkeit“	304
Sozio-kulturelle Vorwegbestimmtheiten	305
<i>Gegenwartsbezug</i>	306
<i>Aktualität und Perspektive</i>	307
„Mehrwert“ und Struktur des Themas	308
<i>Exegetische Beobachtungen</i>	308
<i>Systematische Kontrolle</i>	310
<i>Themenvielfalt</i>	311
Potenzielle Intentionen und Darstellbarkeit	313
Literaturverzeichnis	315
Sachregister	326
Personenregister	328